



# rotkreuz

## Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2023



### UNSERE THEMEN

- Kreisverband zieht Bilanz und blickt nach vorn
- Wertschätzung durch freiwilligen Inflationsausgleich
- Nachwuchsgewinnung beim DRK
- „Ein Kessel Buntes“ im Seniorenzentrum
- Energieeffizienz und Klimaschutz

### Liebe Leserinnen und liebe Leser,

wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahr, das uns viele Herausforderungen, aber auch schöne Momente beschert hat. In dieser Ausgabe unseres Magazins möchten wir Ihnen einige Höhepunkte aus unserem DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V. vorstellen. Sie erfahren, wie wir unsere Mitgliederversammlung im Filmforum gestaltet haben, wie wir unseren Nachwuchs fördern und wie das Deutsche Rote Kreuz einen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Außerdem berichten wir, wie wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Zeiten der Inflation unterstützen und wie unsere Senioren im Haus „Kastanienallee“ eine fröhliche Feier unter dem Motto „Ein Kessel Buntes“ erlebt haben. Wir hoffen, dass Sie Freude an der Lektüre haben. Und so wünschen wir Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Genießen Sie die Zeit mit Ihren Lieben und gönnen Sie sich auch mal eine Auszeit für sich

selbst. Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit Ihnen als treue Leserinnen und treue Leser.



Herzliche Grüße Ihr

Ringo Lüdcke  
Vorstand

# Früh übt sich – wie das DRK vorgeht, um Nachwuchs zu gewinnen

Nachwuchsgewinnung ist auch für das DRK ein großes Thema. Damit das Rote Kreuz in Brandenburg auch in Zukunft im Ehrenamt personell gut aufgestellt ist, ist es auf Nachwuchs angewiesen. Deswegen gibt es beim DRK in Brandenburg viele Möglichkeiten für Engagement für Kinder und Jugendliche.

Erste Anlaufstelle für viele Kinder und Jugendliche ist das Jugendrotkreuz (JRK). Beim JRK in Brandenburg lernen Kinder und Jugendliche Erste Hilfe, beschäftigen sich mit aktuellen gesellschaftlichen Themen und engagieren sich bei der Integration von jungen Geflüchteten. Zum JRK gehören die Wasserwacht-Jugend und der Schulsanitätsdienst in Schulen, die eine Kooperation mit dem DRK in Brandenburg geschlossen haben. Eine weitere Möglichkeit, sich als junger Mensch beim DRK sozial zu engagieren, ist der Freiwilligendienst in Form eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD) in sozialen Einrichtungen.

## Viele Gründe für das DRK

Daniel Kühne ist Landesleiter beim Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Brandenburg und weiß, wieso Kinder und Jugendliche sich fürs Ehrenamt beim DRK entscheiden: „Die jungen Menschen kommen zu uns, weil sie etwas Gutes tun wollen. Dies und das Gemeinschaftsgefühl sind wichtige Gründe, wieso sie bei uns bleiben.“ Zur Wasserwacht-Jugend kommen Kinder und Jugendliche meist, weil sie Schwimmen lernen wollen, so Nico Wildemann, Beauftragter für Kinder- und Jugendarbeit in der

Landesleitung der Wasserwacht. Auch beim Schulsanitätsdienst sind die Hauptgründe für das Engagement, dass die jungen Menschen etwas Gutes tun wollen, erklärt Larissa Lünenonk, Mitkoordinatorin des Schulsanitätsdiensts beim DRK-Kreisverband Brandenburg an der Havel.

Für viele junge Menschen ist der Freiwilligendienst ein Orientierungsjahr. „Die Jugendlichen sind fertig mit der Schule, da bietet ihnen der Freiwilligendienst eine Plattform des Ausprobierens“, erklärt Kristina Valente, Teamleitung Freiwilligendienstes des DRK-Landesverbands Brandenburg.

## Langfristige Bindung durch Veranstaltungen und Weiterbildungen

Nachwuchs zu finden, sei nicht schwer, ihn zu halten, sei die Herausforderung, so Nico Wildemann. Deswegen haben die DRK-Kreisverbände immer neue Veranstaltungs-ideen, um die Gemeinschaft zu fördern. „Veranstaltungen sind nicht der Grund, wieso die jungen Menschen zur Wasserwacht-Jugend kommen, aber der Grund, wieso sie bleiben.“ Daniel Kühne ergänzt: „Gruppenleitende sind essentiell, damit wir Angebote weiterhin umsetzen können – daher ist es wichtig, junge Menschen beim JRK zu halten.“

## Nachwuchsförderung stärkt das DRK

Von der Nachwuchsförderung profitiert das Deutsche Rote Kreuz. „Das JRK ist enorm wichtig für die Nachwuchsförderung im DRK, denn sie können sich selbstverwirklichen, erfahren ein starkes Gemeinschaftsleben und lernen das Rote Kreuz kennen. Daraus ergibt sich eine langfristige Bindung an den Verband und die Sicherung des ehrenamtlichen Nachwuchses“, fasst Denise Senger, Teamleitung JRK im DRK-Landesverband Brandenburg, zusammen.

## Das DRK bildet (junge) Menschen aus, die helfen

Von der Jugendarbeit im DRK profitiert auch die Gesellschaft: „Die Hemmschwelle, zu helfen, sinkt“, sagt Larissa Lünenonk. Dem stimmt auch Nico Wildemann zu: „Wenn Menschen bereits in jungem Alter für Erste Hilfe sensibilisiert sind, gibt es weniger Unfälle.“

„In Zeiten von immer mehr Krisen und Katastrophen braucht die Gesellschaft ein leistungsfähiges DRK“, dessen ist sich Daniel Kühne sicher. Dafür ist es wichtig, die DRK-Generation von Morgen zu sichern.



Durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit beim DRK erfahren junge Menschen Gemeinschaft und können etwas Gutes für die Gesellschaft tun.

# Ihr Kreisverband zieht Bilanz und blickt nach vorn

Die 35. Kreisversammlung unseres DRK-Kreisverbandes Uckermark Ost e.V. fand nach neuer Tradition wieder im FilmforUM Schwedt statt und wurde, wie gewohnt, durch unseren Vorsitzenden des Präsidiums, Herrn Dietrich Klein, eröffnet. Anschließend folgten die Rechenschaftsberichte des Präsidiums und des Vorstands sowie der Bericht des Schatzmeisters zum Jahresabschluss 2022. Ausgehend von den Mitgliederzahlen der Jahre 2017 bis 2022 berichtete Herr Klein über die Entwicklung der Anzahl unserer Vereinsmitglieder. Die Mitgliederzahlen sind in 2022 um mehr als 100 Personen gesunken und leider fehlt es weiterhin an jungen, neuen Mitgliedern. Im Anschluss erfolgte eine Darstellung der Beschäftigtenzahl und Anzahl der ehrenamtlichen Helfenden. Somit waren im Jahr 2022 172 Mitglieder im Hauptamt sowie 117 Mitglieder im Ehrenamt für uns tätig. Die Spendenbereitschaft im vergangenen Jahr war groß. Die Kleiderkammern hatten wieder geöffnet und es wurden wieder ganzjährig Spenden verzeichnet. Frau Klemm und Herr Lüdcke ergänzten den Rückblick. Im Jahr 2022 erfolgte die Anwendung des neuen Tarifvertrages mit ver.di. Die Entgeltgruppen wurden um bis zu 7,5% angepasst, es wurde eine Jahressonderzahlung von 600 € an die Mitarbeitenden ausgezahlt. Weiterhin erhielten die Mitarbeitenden einen Kindergartenzuschuss von 50 € sowie eine Erhöhung der Zuschläge für Nacht- und Bereitschaftsarbeit. Auch die Auszahlung von staatlichen Entlastungen, wie der Heizkostenzuschuss in Höhe von 300 € und der Pflegebonus in Höhe von 550 €, wurden an die Mitarbeitenden ausgezahlt. Auch im Jahr 2022 wurden Corona Schnelltests durchgeführt. Im März 2022 konnte die erste E-Ladestation vor dem Seniorenwohn- und Pflegezentrum in Betrieb genommen werden. Der bisherige Mieter, die URG, bezog im Jahr 2022 seine neue



Dietrich Klein und Ringo Lüdcke gratulieren Frau Lydia Mandel zu 45 Jahren DRK-Mitgliedschaft

© DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V. – Luis Bornmann

Rettungswache, was zu neuen Kapazitäten für den Fahrdienst sowie den Katastrophenschutz führte. Sowohl das Sommerfest im Garten der Geschäftsstelle als auch die Betriebsfeier an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt stellten Höhepunkte dar. Im Bericht des Vorstands wurde jeder einzelne Bereich unseres Kreisverbandes beleuchtet. Danach erhielt Herr Engemann als Schatzmeister das Wort, um über das Zahlenwerk zu berichten. Es wurde festgestellt, dass der Verein gut wirtschaftlich aufgestellt ist und über liquide Mittel verfügt. Herr Klein informierte über die Arbeit des Ehrenamtes. Das Präsidium überwacht gemäß § 23 der Vereinssatzung die Arbeit des Vorstandes und formuliert die Strategie des Kreisverbandes. Für unsere Bereitschaften des Katastrophenschutzes in Schwedt und Angermünde sind 58 Helfer tätig, welche an regelmäßigen Übungen und Absicherungen ihr Können unter Beweis stellen. Die Bereitschaften halfen ebenfalls bei der Aufgabenbewältigung für die ankommenden Geflüchteten aus der Ukraine in Frankfurt/Oder. Für unsere Wasserwacht Angermünde waren 8 Rettungsschwimmer sowie 4 Helfer bei

der Unterstützung und Absicherung des Badebetriebes am Strandbad Wolletzsee im Einsatz. Des Weiteren erfolgte die Abnahme von Schwimmstufen, die Versorgung von Verletzten sowie die Ausbildung neuer Rettungsschwimmer. Auch beim Agenda-Diplom in den Sommerferien war die Wasserwacht Angermünde beteiligt. Unser Jugendrotkreuz in Angermünde mit 12 Kindern und Jugendlichen half an Grundschulen in Schwedt und Angermünde bei der Gestaltung des Internationalen Kindertages und unterstützte bei Kita- und Schulprojekten. In den Sommerferien wurde Erste Hilfe mit realistischer Unfalldarstellung im Ferienlager des PCK angeboten. Das war das Jahr 2022. „Wir sind stolz auf das, was wir im vergangenen Jahr geleistet haben, trotz der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie“, sagte Herr Klein, der Vorsitzende des Präsidiums. „Der DRK Kreisverband Uckermark Ost e.V. ist gut aufgestellt, um seine vielfältigen Aufgaben in der Region weiterhin zu erfüllen. Dabei setzt er auf die Unterstützung seiner Mitglieder, Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, die das Herzstück des Vereins sind.“

## Freiwilliger Inflationsausgleich für DRK-Beschäftigte

Die Inflation macht allen zu schaffen. Die Preise steigen, das Geld wird knapper und weniger wert. Doch die Mitarbeitenden des DRK-Kreisverbandes Uckermark Ost e.V. können sich freuen: Der Vorstand und das Präsidium haben sich erneut geeinigt, eine weitere Prämie in Höhe von 600 Euro pro Vollzeitbeschäftigten auszuzahlen. Unsere Beschäftigten erhielten im Oktober 2023 eine zweite Zahlung der freiwilligen Inflationsausgleichsprämie. Bereits im Januar 2023 hatte der Kreisverband eine erste

Prämie gezahlt, um die gestiegenen Lebenshaltungskosten auszugleichen. „Unsere Mitarbeitenden leisten jeden Tag Großartiges für die Menschen in unserer Region. Sie sind die Seele unseres Verbandes und verdienen unsere volle Unterstützung“, sagte Ringo Lüdcke, der Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbandes Uckermark Ost e.V. „Mit der zweiten Inflationsprämie möchten wir ihnen unseren Dank und unsere Anerkennung aussprechen und ihnen helfen, die finanziellen Belastungen durch die hohe

Inflation zu bewältigen.“ Die Inflationsprämie ist eine freiwillige Leistung des Kreisverbandes, die noch nicht im Tarifvertrag festgeschrieben ist. Der DRK-Landesverband Brandenburg e.V. führt derzeit Gespräche mit der Gewerkschaft ver.di über eine tarifliche Regelung für die Inflationsprämie ab 2024. Wir hoffen, dass es bald zu einer fairen und zukunftsfähigen Lösung kommt, die den Interessen unserer Mitarbeitenden entspricht.

# „Ein Kessel Buntes“

Senioreninnen und Senioren des DRK-Seniorenwohn- und Pflegezentrum feierten bei herrlichem Wetter und ließen sich von der Show „Ein Kessel Buntes“ verzaubern.

**Bunt, bunter, am buntesten ... „Ein Kessel Buntes“ – die Show mit vielen Stars wurde den feiernden Senioren geboten.**

Am 06. September 2023 feierte das DRK Seniorenwohn- und Pflegezentrum „Kastanienallee“ schon am Vormittag ein besonderes Fest unter dem Motto „Ein Kessel Buntes“. Unser Betreuungsteam und das Team der Ergotherapie gestalteten die Show. Den kulinarischen Höhepunkt krenzte das Team der Verpflegungskomponente des Katastrophenschutzes, das ihre moderne blitzblanke Gulaschkanone mitbrachte. Die Show „Ein Kessel Buntes“ konnte beginnen. Das Ensemble aus Künstlern der verschiedensten Epochen hatte seinen Auftritt. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner erlebten eine Zeitreise durch die Mode- und Musikgeschichte der letzten Jahrzehnte des vergangenen Jahrtausends. Frau Kerstin Trnjanin führte durch das Programm. Es wurden spannende Fragen zur DDR-Geschichte gestellt; zum Beispiel, wie viele Fernsehsender gab es zu DDR-Zeiten? Oder, welche Sendung kam immer vor dem „Kessel Buntes“? Viele unserer Seniorinnen und Senioren waren wirklich sehr gut vertraut mit der Geschichte der DDR. Es gab natürlich zwei Fernsehsender, und vor dem „Kessel Buntes“ kam immer die „Aktuelle Kamera“. Die Mitarbeiterinnen der Betreuung und Frau Mandy Schütze hatten in die Vorbereitung der Show sehr viel Herz, Zeit und Engagement gesteckt, um insbesondere die passenden Kostüme zu den verschiedenen Jahrzehnten zu finden. Von den 20-er Jahren bis zu den 90-er Jahren präsentierte sich das Ensemble mit passender Musik aus



Das Ensemble für „Ein Kessel Buntes“

diesen Epochen und animierte die Bewohnerinnen und Bewohner zum Mitsingen und Tanzen. Die Reihe der Stars war lang. Aufgetreten ist auch Marlene Dietrich. Die Modenschau wurde zur Musik von Helga Hahnemann mit „Jetzt kommt Dein Süßer...“ oder von Wolfgang Lippert mit „Erna kommt“ musikalisch umrahmt. Als Nena's „99 Luftballons“ erklang, sangen die meisten Feiernden lautstark mit. „Das war eine tolle Idee“, sagten viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Viele von ihnen haben sich an ihre Jugend erinnert. „Eine schöne Zeit, in der wir eine Menge Spaß hatten“, berichtete Frau Ilse Regenber, Bewohnerin im Wohnbereich I. Nach diesem fantastischen Showprogramm wurde zum Mittag der nächste Kessel unter Dampf gesetzt. Die Gulaschkanone kochte unter Hochdruck und mit Volldampf. Die Gulaschsuppe duftete verführerisch und schmeckte jedem hervorragend. Es war genügend Gulasch vorhanden, sodass es auch für mehrmaligen Nachschlag

reichte. Der Vormittag verging wie im Flug. Und alle waren sich einig: Das war ein gelungener „Kessel Buntes“ in unserem DRK Seniorenwohn- und Pflegezentrum. Die Veranstaltung zeigte, wie wichtig es ist, unseren anvertrauten Senioren Freude und Abwechslung zu bereiten und ihnen das Gefühl zu geben, nicht allein zu sein. Unser Team des Deutschen Roten Kreuz setzt sich dafür ein, dass die uns anvertrauten Senioren in Würde und Menschlichkeit leben und alt werden können. Ihre Mandy Schütze

**Unser Betreuungsteam freut sich auf Anregungen oder Kostümliehgaben für die nächsten geplanten Veranstaltungen.**

**Möchten Sie uns bei einem der Feste unterstützen?**

**Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihr Engagement. Sie erreichen uns unter 0 33 32 / 439 132.**

**Mandy Schütze (Ergotherapeutin)**



Links: Astrid Picht als Marlene Dietrich, Mitte: Modenschau mit Jana Hesse, Olga Becker und Birk Schamuhn, Rechts: Rudi Zelle als Chefkoch

# DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V. setzt auf Energieeffizienz und Klimaschutz

## Sparsamer Umgang mit knappen Ressourcen – DRK Objekte werden energetisch verbessert

Strom und fossile Brennstoffe sind kostbare Güter, die immer teurer werden. Deshalb hat unser Verein, wie auch schon in der Vergangenheit, verschiedene Maßnahmen ergriffen, um den Energieverbrauch zu senken und die Umwelt zu schonen. Aktuell richtet sich unsere Aufmerksamkeit auf den Umgang mit Energie und Wärme. Die Preise für diese Medien haben sich innerhalb eines Jahres quasi verdoppelt. Die ökologische Bewertung unserer Objekte begann schon vor gut 10 Jahren mit dem Seniorenwohn- und Pflegezentrum „Kastanienallee“. Seitdem veränderten wir im Seniorenzentrum nahezu jede Leuchte. Wir ersetzten Hochvolt- und Halogen-Leuchtmittel durch LED-Leuchten, die weniger Strom verbrauchen und länger halten. Außerdem optimierten wir den Stromverbrauch in der Großküche und in der eigenen Wäscherei. Es wurden die Arbeitsabläufe zeitlich versetzt gelegt, sodass Leistungsspitzen beim Verbrauch reduziert werden konnten. Auch spezielle Schalttechnik, ein sogenanntes Energiekontrollsystem, ist seit 2013 im Einsatz und verhindert, dass elektrische Großküchengeräte zeitgleich Strom verbrauchen. Seit 2020 nutzen wir auch eine Photovoltaikanlage, die Sonnenenergie erntet und uns im alltäglichen Betrieb mit Energie versorgt. Dadurch konnten wir unseren Stromeinkauf bei den Stadtwerken Schwedt um 40% reduzieren.

Auch in anderen Objekten haben wir Maßnahmen zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz umgesetzt. In den Garagen des Katastrophenschutzes und des Fahrdienstes wurden die Heizkörper zurückgebaut, da unsere modernen Fahrzeuge über Standheizungen verfügen. Beheizbare Gara-



Hofansicht der Kleiderkammer Angermünde mit neuen Fenstern und neuer Tür ... nun fehlt nur noch der Anstrich

gen waren in der Vergangenheit noch Anforderungen im Rettungsdienst. Seit November 2022 ist der Rettungsdienst nicht mehr Mieter unseres Objektes in der Auguststr. 24b in Schwedt (wir berichteten in einer der vorherigen Ausgaben darüber). Die Kleiderkammer in Angermünde hat im September 2023 neue Fenster und Türen mit Dreifachverglasung erhalten, die für eine bessere Wärmedämmung sorgen. Die Kreisgeschäftsstelle in Schwedt erhielt eine Geschossdeckendämmung, die Heizungsanlage wurde verbessert und neue Heizkörper mit Thermostatregler sind verbaut. Die vorhandene Neon-Beleuchtung wurde ebenfalls durch LED-Beleuchtung ersetzt. Die Lichtausbeute verbesserte sich und gleichzeitig sparen wir Strom. Mit all diesen Maßnahmen und Investitionen wollen wir unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten und gleichzeitig unsere Betriebskosten senken.

Mehr Infos finden Sie online unter:  
[www.drk-um-ost.de](http://www.drk-um-ost.de)



**Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Ehrenamtliche, liebe Mitglieder des DRK-Kreisverbandes Uckermark Ost e.V., liebe Leserinnen und Leser des DRK-Mitgliederbriefes,**

wir danken Ihnen allen von Herzen für Ihren unermüdlichen Einsatz, für Ihre Solidarität, für Ihre Treue, für Ihre Menschlichkeit und für Ihr Engagement in diesem herausfordernden Jahr 2023. Sie haben mit Ihrer Arbeit und mit Ihrem Mitgefühl vielen Menschen in Not geholfen, und Sie haben gezeigt, was es heißt, ein Teil der Rotkreuz-Familie zu sein.

Der Vorstand, Jacqueline Klemm und Ringo Lüdcke, wünscht Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Genießen Sie die besinnlichen Momente mit der Familie und mit Freunden. Für das Jahr 2024 wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Glück und Erfolg. In diesem Sinne – rutschen Sie gesund ins neue Jahr und bleiben Sie stets zuversichtlich. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen. Wir sind stolz, Sie an unserer Seite zu haben, und wir sind stolz, dass Sie ein Teil der DRK-Familie sind.

*Ihre Jacqueline Klemm & Ihr Ringo Lüdcke*



© A. Zelck/DRK-Service GmbH

## Erste-Hilfe-Termine

**Erste-Hilfe-Ausbildung für Unternehmen, Vereine und für Führerscheinanwärter (jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr)**

07.12.2023	Do.	Schwedt	09.12.2023	Sa.	Angermünde
14.12.2023	Do.	Schwedt	16.12.2023	Sa.	Schwedt
13.01.2024	Sa.	Schwedt	17.01.2024	Mi.	Angermünde
25.01.2024	Sa.	Schwedt	27.01.2024	Sa.	Angermünde
03.02.2024	Sa.	Schwedt	17.02.2024	Sa.	Schwedt
22.02.2024	Do.	Schwedt	24.02.2024	Sa.	Angermünde
02.03.2024	Sa.	Schwedt	09.03.2024	Sa.	Angermünde
16.03.2024	Sa.	Schwedt	19.03.2024	Di.	Schwedt
13.04.2024	Sa.	Schwedt			

**Erste-Hilfe-Training (jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr)**

12.12.2023	Di.	Schwedt	8.01.2024	Do.	Schwedt
23.01.2024	Di.	Schwedt	31.01.2024	Mi.	Angermünde
14.02.2024	Mi.	Angermünde	15.02.2024	Do.	Schwedt
20.02.2024	Di.	Schwedt	27.02.2024	Di.	Schwedt
05.03.2024	Di.	Schwedt	12.03.2024	Di.	Schwedt
13.03.2024	Mi.	Angermünde	09.04.2024	Di.	Schwedt

### Schwedt:

Geschäftsstelle Schwedt  
August-Bebel-Str. 13a  
16303 Schwedt/Oder

### Angermünde:

Dienststelle Angermünde  
Klosterstr. 43  
16278 Angermünde

## Blutspendetermine

### DRK-Geschäftsstelle

August-Bebel-Str. 13a  
16303 Schwedt/Oder

Mi. 10.01.2024	14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 07.02.2024	14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 06.03.2024	14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 03.04.2024	14.00 bis 18.00 Uhr

### DRK-Dienststelle

Klosterstraße 43  
16278 Angermünde

Mo. 15.01.2024	15.00 bis 19.00 Uhr
Mo. 12.02.2024	15.00 bis 19.00 Uhr
Mo. 11.03.2024	15.00 bis 19.00 Uhr
Mo. 08.04.2024	15.00 bis 19.00 Uhr

## Ihre Ansprechpartnerin

### Beate Pawlik

E-Mail:  
ausbildung@drk-um-ost.de  
Telefon:  
0 33 32 / 20 73 16

”  
*Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren!*  
Albert Schweitzer



© DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V. – Luis Bormann

Erste Hilfe

## Impressum

DRK-KV Uckermark Ost e.V.

V.i.S.d.P.:

Jacqueline Klemm/Ringo Lüdcke

Herausgeber:

DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V.  
August-Bebel-Str. 13a  
16303 Schwedt  
03332 2073 0  
<http://www.drk-um-ost.de>  
[Kreisgeschaeftsstelle@DRK-UM-OST.de](mailto:Kreisgeschaeftsstelle@DRK-UM-OST.de)

Auflage:

1.150